

## Übernahme von nicht verunreinigten Baurestmassen (Asphalt- u. Betonabbruch)

Verpflichtungen des Auftraggebers/Bauherrn gem. §16 Abs (1) DepVO 2008

Die Übergabe von Beton- und Asphaltabbruch ins qualitätsgesicherte Recycling der Fa. BetonRing ist nur bei Beachtung und Einhaltung nachstehender Vorgaben möglich:

### Anlieferung von Baurestmassen (Asphalt- und Betonbruch) durch Bau- bzw. Abbruchunternehmen

- **Vorab** sollte eine vollständig ausgefüllte, vom **Bauherrn und Bauunternehmer** (firmenmäßig) **unterzeichnete Abfallinformation** an die Fa. BetonRing St. Veit GmbH & Co KG, zH Hr. Christian Duller per e-mail übermittelt werden: [abfallinformation@betonring.at](mailto:abfallinformation@betonring.at).  
**Im Betreff muss die Baustelle angegeben werden, damit die interne Zuordnung möglich ist.**
- Bei **jedem Abbruchvorhaben** ist **separat für jedes Abbruchmaterial** (Asphalt bzw. Beton) eine **Abfallinformation** auszufüllen.
- die Abfallinformation kann **auch bei der Anlieferung** dem Frächter/Transporteur mitgegeben werden, allerdings muss die Richtigkeit der angegebenen Daten gewährleistet sein.
- Die Übernahme von **Kleinmengen (<750to)** ist nur mit einer vollständig ausgefüllten, vom **Bauherrn und Bauunternehmer/Abbruchunternehmer unterzeichneten Abfallinformation** möglich.
- **Bei Bauvorhaben >750 to** sind folg.Unterlagen vor der Anlieferung an [abfallinformation@betonring.at](mailto:abfallinformation@betonring.at) zu mailen:
  - **Abfallinformation (vom Bauherrn und Bauunternehmer unterzeichnet)**
  - **Beurteilungsnachweis / Ergebnis der analytischen Untersuchung / Objektbeschreibung / Schad- und Störstofferkundung / Rückbaukonzept / Freigabeprotokoll.**
- **Bei Linienbauwerken** muss vor Anlieferung auf [abfallinformation@betonring.at](mailto:abfallinformation@betonring.at) eingelangt sein:
  - **Abfallinformation (vom Bauherrn und Bauunternehmer unterzeichnet)**
  - **positives Gutachten / analytische Untersuchung** oder zumindest die Dokumentation der Schad- und Störstofferkundung.
- Im Falle von **sichtbaren Verunreinigungen** wird das Abbruchmaterial trotz ausgefüllter Abfallinformation **nicht angenommen** und muss vom Zulieferer ALSAG-pflichtig auf eine Deponie gebracht werden.
- Das **Trennen von Abfällen muss auf der Baustelle** erfolgen und wird am **BetonRing-Lagerplatz nicht gestattet**.
- Es gilt **absolutes Vermischungsverbot**. Kleinmengen von Beton- und Asphaltabbruch dürfen zwar auf einen LKW geladen, aber keinesfalls vermischt werden.

Bei fehlenden oder nicht vollständig ausgefüllten Abfallinformationen wird das Abbruchmaterial ausnahmslos ALSAG-pflichtig übernommen.

Bereits in Rechnung gestellte ALSAG (€ 10,-/to) kann auch bei Nachreichen einer Abfallinformation nicht mehr gut geschrieben werden.

### **Lieferung und Einbau von zertifiziertem Recycling Material**

- **Recyclingmaterial UA ist ein Bauprodukt und kein Abfall. Dadurch ist der ungebundene Einbau uneingeschränkt möglich. Eine UA-Konformitätserklärung wird Ihnen auf Anforderung übermittelt.**
- **Einbau von Recyclingmaterial UB und UE ist unter gering durchlässigen Deckschichten (Beton, Asphalt) möglich und verliert mit dem Einbau die Abfalleigenschaft (Verwendungsverbot in Schutzgebieten beachten!)**